

⋮ 2022

Q3

Quartalsmitteilung
1. Januar bis 30. September

SURTECO

Mio. €	Q3			Q1-3		
	1.7.-30.9. 2021	1.7.-30.9. 2022	Δ %	1.1.-30.9. 2021	1.1.-30.9. 2022	Δ %
Umsatzerlöse	188,3	177,8	-6	566,1	593,0	+5
davon						
- Deutschland	47,1	39,9	-15	147,0	145,9	-1
- Ausland	141,2	137,9	-2	419,1	447,1	+7
EBITDA	30,7	18,8	-39	90,6	74,0	-18
EBITDA-Marge in %	16,3	10,6		16,0	12,5	
EBIT	20,2	7,6	-62	59,1	41,1	-30
EBIT-Marge in %	10,7	4,3		10,4	6,9	
EBT	19,5	7,2	-63	56,4	39,2	-31
Konzerngewinn	13,7	5,0	-64	39,4	27,4	-30
Ergebnis je Aktie in €	0,88	0,32	-64	2,54	1,77	-30
Anzahl Aktien	15.505.731	15.505.731		15.505.731	15.505.731	

	30.9.2021	30.9.2022	Δ %
Nettofinanzverschuldung in Mio. €	155,1	171,2	+10
Verschuldungsgrad in %	38	39	+1,0 pkt.
Eigenkapitalquote in %	50,8	49,3	-1,5 pkt.
Mitarbeiter	3.161	3.145	-1

	31.12.2021	30.9.2022	Δ %
Nettofinanzverschuldung in Mio. €	152,6	171,2	+12
Verschuldungsgrad in %	37	39	+2,0 pkt.
Eigenkapitalquote in %	52,0	49,3	-2,7 pkt.
Mitarbeiter	3.165	3.145	-1

QUARTALSMITTEILUNG

SURTECO KONZERN

Januar - September 2022

Wirtschaftsbericht

Geschäftsverlauf

Im dritten Quartal 2022 verschlechterten sich die Rahmenbedingungen für die Geschäftsentwicklung der SURTECO Gruppe dramatisch. Im Zuge des Russland-Ukraine Konflikts sowie der gestiegenen Inflation, im Wesentlichen aufgrund enorm hoher Energiekosten, sank der GfK-Konsumklima-index¹ im September 2022 auf ein neues Allzeittief. Dies führte auch zu einem spürbaren Nachfragerückgang bei unseren wesentlichsten Absatzbranchen. So gaben die Geschäfte im dritten Quartal 2022 mit Mio. € 177,8 um -6 % gegenüber dem Vorjahresquartal (Mio. € 188,3) nach. Kumuliert auf die ersten drei Quartale lag der Umsatz des Konzerns aufgrund der positiven Entwicklung in der ersten Jahreshälfte sowie der Weitergabe der stark gestiegenen Rohstoffpreise mit Mio. € 593,0 noch um +5 % über dem Vorjahreswert von Mio. € 566,1. Dabei gaben in den ersten drei Quartalen 2022 die Umsätze in Deutschland um -1 % gegenüber dem entsprechenden Vorjahreszeitraum nach. Im restlichen Europa erhöhten sich die Umsätze leicht um +1 %, in Nord- und Südamerika um +20 % und in Asien, Australien und sonstigen Märkten um +8 %.

DECORATIVES

Im Segment Decoratives gab der Umsatz in den Monaten Juli bis September 2022 um -5 % gegenüber dem entsprechenden Vorjahreszeitraum nach. Dieser Rückgang betraf im Wesentlichen die europäischen Gesellschaften des Konzerns, während in Amerika und Asien/Pazifik die Umsätze, unterstützt durch positive Währungskurseffekte, weiter über den Vorjahreswerten blieben. Kumuliert auf die ersten drei Quartale 2022 stiegen die Umsätze des Segments um +4 % auf Mio. € 426,9 nach Mio. € 410,8 im Vorjahr. In diesem Zeitraum stiegen die Geschäfte mit Kantenbändern um +4 %, mit Finishfolien um +9 % und mit sonstigen Produkten und Handelswaren um +2 % gegenüber den ersten drei Quartalen des Vorjahres, während die Umsätze mit dekorativen Drucken leicht um -1 % nachgaben.

PROFILES

Das Geschäft von Profiles wird nahezu ausschließlich in Europa generiert. Insofern drückten die konjunkturell verschlechterten Rahmenbedingungen in dieser Region auch auf die Entwicklung des Segments, sodass der Umsatz im dritten Quartal 2022 um -2 % gegenüber dem Vorjahreszeitraum nachgab. Im Zeitraum von Januar bis September lagen die Umsätze mit Mio. € 112,5 jedoch noch um +10 % über dem Vorjahreswert von Mio. € 102,6. Dabei stiegen die Umsätze mit Sockelleisten um +7 %, mit technischen Profilen um +15 % und mit Handelswaren und sonstigen Produkten um +1 %.

¹ Quelle: www.gfk.com

TECHNICALS

Auch die Gesellschaften von Technicals sind überwiegend in Europa tätig. So betrug der Umsatzrückgang im dritten Quartal -17 % gegenüber dem Vorjahreszeitraum. Kumuliert auf die ersten drei Quartale konnte noch ein leichtes Umsatzplus von +2 % auf Mio. € 53,6 erreicht werden. Die Geschäfte mit Imprägnaten stiegen in den Monaten Januar bis September 2022 um +4 % gegenüber dem Vorjahr und mit papier- und kunststoffbasierten Finishfolien um +5 %, während in diesem Zeitraum die Umsätze mit Kantenbändern um -15 % nachgaben.

Ergebnis Konzern

Mit Mio. € 597,2 stieg in den ersten drei Quartalen 2022 die Gesamtleistung des Konzerns um +3 % gegenüber dem Vorjahreswert von Mio. € 579,8. Der Materialaufwand lag aufgrund weiterhin sehr hoher Kunststoff-, Chemie- und Papierpreise bei Mio. € -308,1 nach Mio. € -283,3 im Vorjahr. Im Verhältnis zur Gesamtleistung stieg die Materialaufwandsquote von 48,9 % im Vorjahr auf 51,6 % in den Monaten Januar bis September 2022. Dabei wirkten sich gestiegene Energiekosten überwiegend indirekt bei den Einkaufspreisen der Rohstoffe aus, während sich die direkten Energiekosten im SURTECO Konzern aufgrund langfristiger Lieferverträge noch im erwarteten Rahmen bewegten. Mit Mio. € -135,7 stieg auch der Personalaufwand gegenüber dem Vorjahreswert (Mio. € -130,7). Die Personalaufwandsquote (Personalaufwand / Gesamtleistung) betrug 22,7 % nach 22,5 % im Vorjahr. Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen beliefen sich in den ersten drei Quartalen 2022 auf Mio. € -86,6 nach Mio. € -79,5 im Vorjahr. Die entsprechende Quote (sonstige betriebliche

Verkürzte Bilanz des SURTECO Konzerns

Mio. €	31.12. 2021	30.9. 2022
AKTIVA		
Kurzfristige Vermögenswerte	303,5	384,9
Langfristige Vermögenswerte	491,6	504,3
Bilanzsumme	795,1	889,2
PASSIVA		
Kurzfristige Schulden	204,1	161,9
Langfristige Schulden	177,3	289,0
Eigenkapital	413,7	438,3
Bilanzsumme	795,1	889,2

Aufwendungen / Gesamtleistung) stieg von 13,7 % im Vorjahr auf 14,5 %. So sank das Ergebnis vor Abschreibungen, Finanzergebnis und Ertragsteuern (EBITDA) in den ersten drei Quartalen 2022 um -18 % auf Mio. € 74,0 (Vorjahr: Mio. € 90,6). Die EBITDA-Marge (EBITDA / Umsatz) lag bei 12,5 % nach 16,0 % im Vorjahr. Abzüglich der Abschreibungen von Mio. € -32,9 (Vorjahr: Mio. € -31,5) ergibt sich ein Ergebnis vor Finanzergebnis und Ertragsteuern (EBIT) von Mio. € 41,1 (Vorjahr: Mio. € 59,1). Die EBIT-Marge (EBIT / Umsatz) sank dabei von 10,4 % im Vorjahr auf 6,9 %. Der Vorsteuergewinn (EBT) lag bei Mio. € 39,2 nach Mio. € 56,4 im Vorjahr. Abzüglich der Ertragsteuern von Mio. € -11,8 (Vorjahr: Mio. € -17,0) wurde in den ersten drei Quartalen 2022 ein Konzerngewinn von Mio. € 27,4 (Vorjahr: Mio. € 39,4) erzielt. Bei unverändert 15,5 Mio. Stück Aktien ergibt sich ein Ergebnis je Aktie von € 1,77 (Vorjahr: € 2,54).

Ermittlung des Free Cashflow

Mio. €	1.1.-30.9. 2021	1.1.-30.9. 2022
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	29,5	35,8
Verkauf von Unternehmen	-0,2	-
Erwerb von Sachanlagevermögen	-21,5	-30,9
Erwerb von immateriellen Vermögenswerten	-2,8	-3,7
Erlöse / Verluste aus dem Abgang von Anlagevermögen	1,3	14,8
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-23,1	-19,8
Free Cashflow	6,4	16,0

Ergebnis der Segmente

Während in den Monaten Januar bis September das EBIT des Segments Decoratives von Mio. € 50,7 im Vorjahr auf Mio. € 37,4 in 2022 nachgab und bei Technicals das EBIT von Mio. € 4,7 auf Mio. € 0,4 sank, konnte das Segment Profiles das EBIT in diesem Zeitraum von Mio. € 10,4 im Vorjahr auf Mio. € 12,3 in 2022 steigern.

Vermögens- und Finanzlage

Im ersten Halbjahr 2022 nahm die Gesellschaft zur Re-finanzierung sowie zur allgemeinen Unternehmens-finanzierung Schuldscheindarlehen in Höhe von insgesamt Mio. € 125 auf. Davon wurden bislang Mio. € 104,0 ausbezahlt, die Valuta der restlichen Summe ist im vierten Quartal 2022. Dem gegenüber wurden in den ersten drei Quartalen Mio. € 47,6 Finanzschulden getilgt. Insgesamt stiegen somit zum 30. September 2022 die kurzfristigen Vermögenswerte von Mio. € 303,5 zum Jahresende 2021 auf Mio. € 384,9 zum Bilanzstichtag, während die langfristigen Vermögenswerte mit Mio. € 504,3 nur leicht über dem Wert vom 31. Dezember 2021 von Mio. € 491,6 blieben. Die Bilanzsumme des Konzerns stieg dabei von Mio. € 795,1 zum Jahresende 2021 auf Mio. € 889,2 zum 30. September 2022. Auf der Passivseite der Bilanz minderten sich überwiegend aufgrund der oben genannten Tilgungen die kurzfristigen Schulden von Mio. € 204,1 zum Jahresende 2021 auf Mio. € 161,9, während wegen der Aufnahme der Schuldscheindarlehen die langfristigen Schulden von Mio. € 177,3 auf Mio. € 289,0 stiegen. Das Eigenkapital erhöhte sich auf Mio. € 438,3 nach Mio. € 413,7 zum 31. Dezember 2021. Die Eigenkapitalquote (Eigenkapital / Bilanzsumme) gab dabei um 2,7 Prozentpunkte auf 49,3 % nach, während der Verschuldungsgrad (Nettofinanzverschuldung / Eigenkapital) von 37 % auf 39 % stieg. Der Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit lag in den ersten drei Quartalen 2022 bei Mio. € 35,8 nach Mio. € 29,5 im Vorjahr. Abzüglich des Cashflows aus Investitionstätigkeit von Mio. € -19,8 (Vorjahr: Mio. € -23,1) betrug der Free Cashflow in den Monaten Januar bis September 2022 Mio. € 16,0 nach Mio. € 6,4 im Vorjahr.

Risiko- und Chancenbericht

Die detaillierte Beschreibung des Risikomanagement-Systems sowie der einzelnen Risikokategorien kann dem Risiko- und Chancenbericht im Geschäftsbericht 2021 entnommen werden.

Gesamtrisikoeinschätzung

Die wesentlichsten Risiken für den SURTECO Konzern ergeben sich aus dem konjunkturellen Nachfragerückgang im Zuge der Unsicherheiten aus dem Russland-Ukraine Konflikt, der hohen Inflation sowie der weiterhin schwelenden Pandemiesituation. Die hohen Energiekosten wirken sich derzeit lediglich indirekt über die Rohmaterialkosten auf die Konzerngesellschaften aus. Die Weitergabe der Rohmaterialpreissteigerungen gelingt zum Teil und mit zeitlicher Verzögerung. Es sind derzeit keine Risiken erkennbar, die den Weiterbestand des Konzerns gefährden könnten.

Ausblick auf das Gesamtjahr 2022

Im World Economic Outlook vom 11. Oktober 2022 prognostiziert der Internationale Währungsfonds (IWF) für die weltweite Wirtschaftsentwicklung im Jahr 2022 nur noch ein Plus von +3,2 %. Im Januar ging der IWF noch von einem globalen Wachstum von +4,4 % aus¹. Mehrere Rückschläge haben die durch die Covid-19 Pandemie bereits geschwächte Weltwirtschaft in der Zwischenzeit getroffen. Eine unerwartet hohe Inflation, eine starke Verlangsamung der Wirtschafts-

entwicklung in China und nicht zuletzt die negativen Auswirkungen des Krieges in der Ukraine sorgten dafür, dass der IWF die Prognose mehrmals nach unten korrigierte. Dieser Rückgang spiegelt sich auch in der Nachfrage nach langlebigen Wirtschaftsgütern wie Möbel wider. Während aufgrund der Weitergabe der stark gestiegenen Rohstoffpreise sich die Umsatzerlöse des SURTECO Konzerns voraussichtlich im prognostizierten Rahmen von Mio. € 730 bis Mio. € 750 bewegen dürften, drückt die nachfragebedingt niedrige Auslastung auf die Ergebnismarge. Dabei können bereits eingeleitete Gegenmaßnahmen wie die Inanspruchnahme von Kurzarbeit in den betroffenen Bereichen die Effekte aus der gesunkenen Nachfrage nicht mehr ausgleichen. Insofern wird nun mit einem EBIT für das Geschäftsjahr 2022 zwischen Mio. € 37 und Mio. € 42 gerechnet.

¹Quelle: www.imf.org

Gewinn- und Verlustrechnung

T€	Q3		Q1-3	
	1.7.-30.9. 2021	1.7.- 30.9. 2022	1.1.-30.9. 2021	1.1.-30.9. 2022
Umsatzerlöse	188.273	177.844	566.147	592.958
Bestandsveränderungen	8.972	-3.045	10.870	300
Andere aktivierte Eigenleistungen	945	1.279	2.775	3.900
Gesamtleistung	198.190	176.078	579.792	597.158
Materialaufwand	-99.502	-91.057	-283.340	-308.100
Personalaufwand	-42.006	-42.592	-130.661	-135.726
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-26.829	-27.554	-79.547	-86.643
Sonstige betriebliche Erträge	885	3.904	4.335	7.332
EBITDA	30.738	18.779	90.579	74.021
Abschreibungen	-10.517	-11.152	-31.476	-32.894
EBIT	20.221	7.627	59.103	41.127
Finanzergebnis	-696	-399	-2.720	-1.955
EBT	19.525	7.228	56.383	39.172
Ertragsteuern	-5.803	-2.277	-16.958	-11.756
Konzerngewinn	13.722	4.951	39.425	27.416
Unverwässertes und verwässertes Ergebnis je Aktie in €	0,88	0,32	2,54	1,77
Anzahl Aktien	15.505.731	15.505.731	15.505.731	15.505.731

Bilanz

T€	31.12.2021	30.9.2022
Aktiva		
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	73.056	123.132
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	74.515	90.072
Vorräte	140.900	156.085
Kurzfristige Ertragsteuerforderungen	2.745	3.228
Sonstige kurzfristige nicht-finanzielle Vermögenswerte	9.156	7.835
Sonstige kurzfristige finanzielle Vermögenswerte	3.136	4.596
Kurzfristige Vermögenswerte	303.508	384.948
Sachanlagevermögen	241.527	248.468
Nutzungsrechte	27.769	40.498
Immaterielle Vermögenswerte	46.822	44.637
Geschäfts- oder Firmenwerte	162.911	156.496
Finanzanlagen	10	10
Langfristige Ertragsteuerforderungen	4.507	4.507
Sonstige langfristige nicht-finanzielle Vermögenswerte	148	139
Sonstige langfristige finanzielle Vermögenswerte	1.358	1.511
Aktive latente Ertragsteuern	6.590	8.001
Langfristige Vermögenswerte	491.642	504.267
	795.150	889.215

Bilanz

T€	31.12.2021	30.9.2022
PASSIVA		
Kurzfristige Finanzschulden	92.784	49.508
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	63.582	57.217
Vertragsverbindlichkeiten gem. IFRS 15	4	4
Ertragsteuerschulden	10.692	10.258
Kurzfristige Rückstellungen	7.047	7.277
Sonstige kurzfristige nicht-finanzielle Verbindlichkeiten	3.276	4.894
Sonstige kurzfristige finanzielle Verbindlichkeiten	26.758	32.730
Kurzfristige Schulden	204.143	161.888
Langfristige Finanzschulden	132.827	244.797
Pensionen und weitere Personalverpflichtungen	11.888	11.828
Langfristige Rückstellungen	505	134
Sonstige langfristige nicht-finanzielle Verbindlichkeiten	107	92
Sonstige langfristige finanzielle Verbindlichkeiten	39	28
Passive latente Ertragsteuern	31.959	32.124
Langfristige Schulden	177.325	289.003
Grundkapital	15.506	15.506
Kapitalrücklage	122.755	122.755
Gewinnrücklagen	227.615	272.647
Konzerngewinn	47.806	27.416
Eigenkapital	413.682	438.324
	795.150	889.215

Kapitalflussrechnung

T€	Q1-3	
	1.1.-30.9. 2021	1.1.- 30.9. 2022
Ergebnis vor Ertragsteuern	56.383	39.172
Überleitung zum Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	25.921	19.161
Innenfinanzierung	82.304	58.333
Veränderung Nettoumlaufvermögen	-52.827	-22.568
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	29.477	35.765
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-23.093	-19.817
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	-69.264	34.018
Veränderung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	-62.880	49.966
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente		
Stand 1. Januar	133.466	73.056
Einfluss von Wechselkursänderungen auf Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	-316	110
Stand 30. September	70.270	123.132

Segmentberichterstattung

Umsatzerlöse

T€	Decoratives	Profiles	Technicals	Überleitung	SURTECO Konzern
1.1.-30.9.2022					
Außenumsatz	426.872	112.452	53.634	0	592.958
Konzerninnenumsatz	8.510	1.563	3.739	-13.812	0
Gesamtumsatz	435.382	114.015	57.373	-13.812	592.958
1.1.-30.9.2021					
Außenumsatz	410.764	102.625	52.758	0	566.147
Konzerninnenumsatz	11.808	1.465	3.931	-17.204	0
Gesamtumsatz	422.572	104.090	56.689	-17.204	566.147

Segmentergebnis

T€	Decoratives	Profiles	Technicals	Überleitung	SURTECO Konzern
1.1.-30.9.2022					
EBIT	37.396	12.324	425	-9.018	41.127
1.1.-30.9.2021					
EBIT	50.660	10.387	4.657	-6.601	59.103

Segmentberichterstattung

Nach regionalen Märkten

Umsatzerlöse SURTECO Konzern

T€	1.1.-30.9.2021	1.1.- 30.9.2022
Deutschland	147.026	145.870
Restliches Europa	266.734	270.684
Amerika	103.420	123.640
Asien, Australien, Sonstige	48.967	52.764
	566.147	592.958

Umsatzerlöse Decoratives

T€	1.1.-30.9.2021	1.1.- 30.9.2022
Deutschland	81.521	76.330
Restliches Europa	179.990	177.584
Amerika	103.149	123.423
Asien, Australien, Sonstige	46.104	49.535
	410.764	426.872

Umsatzerlöse Profiles

T€	1.1.-30.9.2021	1.1.- 30.9.2022
Deutschland	54.833	56.715
Restliches Europa	47.179	54.958
Amerika	28	6
Asien, Australien, Sonstige	585	773
	102.625	112.452

Umsatzerlöse Technicals

T€	1.1.-30.9.2021	1.1.- 30.9.2022
Deutschland	10.672	12.825
Restliches Europa	39.565	38.142
Amerika	243	211
Asien, Australien, Sonstige	2.278	2.456
	52.758	53.634

Ermittlung der Kennzahlen

EBITDA	Ergebnis vor Abschreibungen, Finanzergebnis und Steuern
EBIT	Ergebnis vor Finanzergebnis und Steuern
EBIT-Marge in %	EBIT/Umsatz
EBITDA-Marge in %	EBITDA/Umsatz
Eigenkapitalquote in %	Eigenkapital/Gesamtkapital (=Bilanzsumme)
Ergebnis je Aktie in €	Konzerngewinn/Anzahl Aktien
Marktkapitalisierung in €	Anzahl Aktien x Schlusskurs am Stichtag
Materialaufwandsquote in %	Materialkosten/Gesamtleistung
Nettofinanzverschuldung in €	Kurzfristige Finanzschulden + Langfristige Finanzschulden - Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente
Personalaufwandsquote in %	Personalkosten/Gesamtleistung
Verschuldungsgrad in %	Nettofinanzschulden/Eigenkapital
Working Capital in €	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen + Vorräte - Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

Q3

Ansprechpartner

Martin Miller
Investor Relations und Pressestelle
T: +49 8274 9988-508
F: +49 8274 9988-515
ir@surteco.com
www.surteco.com

SURTECO GROUP SE
Johan-Viktor-Bausch-Straße 2
86647 Buttenwiesen

Börsen-Kürzel: SUR
ISIN: DE0005176903



SURTECO